

Krankheitswelle

Beitrag von „unter uns“ vom 9. März 2005 17:46

Hallo,

Zitat

Werde mir jetzt eine neue Praxis suchen

Scheint mir auch das einzig vernünftige, wozu gibts so viele Ärzte 😊 ? Reizhusten ist wirklich ätzend, ich hatte im letzten Jahre vier oder fünf Monate einen, allerdings ohne Würgen. Habe viel mit Wasser verdünnten O-Saft getrunken und regelmäßig Hustensaft geschluckt, hat ein bisschen geholfen, aber es auch nicht wirklich geheilt. Nimm Dir doch eine Thermoskanne mit Tee mit in die Klassen 😁 .

Zitat

Hm, ich will ja nicht schon wieder die Politik-Keule schwingen (eigentlich - doch), und ich denke, kurzfristig sind die schon gegebenen Tipps wunderbar, aber... so kann das doch auf Dauer nicht weitergehen, oder? Obwohl die Krankheitswelle dieses Jahr wirklich heftig ist, weiß ich schon, dass an meiner Schule letztes Jahr auch schon Hängen und Würgen war.

Mein Bruder studiert in NW und macht gerade sein erstes Schulpraktikum an einer Grundschule. An Schulen ist er vorher nur als Schüler gewesen. Am ersten Tag hat ihn die Rektorin mit den Worten begrüßt: "Hallo, Ihre Klasse ist die 4a." Er hat dann vier Stunden unterrichtet. Jetzt deckt er pro Woche allein (!) so um die 20 Stunden ab. Macht ihm zwar Spaß, aber kann ja wohl nicht sein (und ist vermutlich rechtswidrig)! Habe dasselbe auch von Praktikanten an Gymnasien in BW gehört.

Als Vertretungskraft ist es mit dem Auskurieren natürlich schwierig.

Grüße

Unter uns